

Supervision SBV I – III

- SBV in schwierigen Situationen reflektieren, handeln, Grenzen setzen!

Ein Seminar gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 SGB IX, § 42 Abs. 5 LPVG NRW und § 54 Abs. 1 BPersVG

Die Arbeit als Schwerbehindertenvertretung bedeutet, Menschen in schwierigen und teilweise sehr persönlichen Situationen zu begleiten. Kündigungsschutzverhandlungen, Konflikte oder belastende Einzelfälle können dabei auch die SBV selbst stark fordern. Gleichzeitig ist es nicht immer leicht, die eigene Rolle klar zu halten, Grenzen zu erkennen und Verantwortung abzugeben.

Die Supervision schafft einen geschützten Rahmen, um solche Situationen aus der eigenen Praxis gemeinsam zu betrachten. Konkrete Fälle werden reflektiert, unterschiedliche Perspektiven eingenommen und Handlungsmöglichkeiten entwickelt. So können SBV-Mitglieder auch in schwierigen Situationen sicherer agieren, ohne die Belastungen der Arbeit mit nach Hause zu nehmen.

Inhalte:

- Kündigungsschutzverhandlung
- Kollegiale Fallberatung
- Achtsamkeit und Supervision in der SBV
- Rollenklärung, Konfliktbewältigung und Gesprächsführung
- eigene Grenzen wahrnehmen und Verantwortung teilen
- Nähe und Distanz: Empathisch begleiten, ohne alle Probleme selbst zu übernehmen
- Vertraulicher Umgang mit sensiblen Informationen sowie Schutz der eigenen psychischer Gesundheit
- Stärkung der Selbstfürsorge
- Supervision als geschützter Raum zur Reflexion belastender Fälle
- Methoden: Fallsupervision, kollegiale Beratung, Rollenspiele und Perspektivwechsel

Termin:

05.04.2027 bis 09.04.2027

Beginn:

Montag, 10:00 Uhr

Ende:

Freitag, 15:00 Uhr

Ort:

Ringhotel Katharinenhof, Unna

Referent*innen:

Sabine Naeve

Schwerbehindertenvertreterin der Deutschen Telekom Service GmbH Zentrale Bonn

Sven Kruse

Gesamtschwerbehindertenvertreter der Deutschen Telekom Service GmbH

Kosten:

Seminarpauschale (umsatzsteuerfrei) 1479,00 EUR (0% MwSt.) zzgl. Tagungsstättenpauschale 772,00 EUR (inkl. 7% MwSt.) sowie Übernachtung 428,00 (inkl. 7% MwSt.)

Kontakt:

Arbeit und Leben DGB/VHS NRW e.V., Mintropstraße 20, 40215 Düsseldorf,

Tel.: +49 211 93800-97 / +49 211 93800-37 Fax: +49 211 93800-27

Mail: buckting@arbeitundleben.nrw

„Mit meiner Anmeldung erkenne ich die Datenschutzerklärung (siehe www.arbeitundleben.nrw/datenschutz) und die Teilnahmebedingungen (siehe www.arbeitundleben.nrw/teilnahmebedingungen) des Veranstalters an.“

Angaben zur Person, zum Betrieb und zum Seminar:

Ansprache:

Privatanschrift (Straße, PLZ, Ort):

Beschäftigt bei Firma:

Anschrift der Firma:

Rechnungsanschrift (ggf. Bestellnummer) falls nicht identisch mit Firmenanschrift:

tagsüber erreichbar: Telefon Mobil

Fax E-Mail

Funktion im Betrieb:

- ☐ BR-Vorsitz ☐ stellv. BR-Vorsitz ☐ (freigestelltes) BR-Mitglied
☐ PR-Vorsitz ☐ stellv. PR-Vorsitz ☐ (freigestelltes) PR-Mitglied
☐ Vertrauensperson der schwerbehinderten Menschen ☐ Sonstiges:

Nimmt an folgendem Seminar teil:

Thema: 27LAGSB004
Supervision SBV I – III - SBV in schwierigen Situationen, reflektieren, handeln, Grenzen setzen!
Zeit: 05.04.2027 bis 09.04.2027
Ort: Ringhotel Katharinenhof, Unna

Veranstalter des Seminars ist die Landesarbeitsgemeinschaft ARBEIT UND LEBEN DGB/VHS NRW e.V.

Liegt ein spezieller Zimmerwunsch vor?

- ☐ ohne Übernachtung ☐ Sonstiges:
☐ Voranreise

Wir bemühen uns um entsprechende Berücksichtigung.

Bescheinigung des Betriebs-/Personalrats*
(Für Vertrauenspersonen der schwerbehinderten Menschen nicht erforderlich!)

Der*Die oben Genannte nimmt aufgrund eines Beschlusses des Betriebs-/Personalrats vom

..... nach § an dem Seminar teil.

Der Beschluss wurde dem Arbeitgeber am schriftlich mitgeteilt.

..... den
Ort

Datum

Unterschrift des Betriebs-/Personalrats

*Diese Bescheinigung bitte in jedem Fall vollständig ausfüllen lassen und unverzüglich an ARBEIT UND LEBEN weiterleiten. Ohne diese Bescheinigung ist eine ordnungsgemäße Abrechnung des Seminars nicht möglich.